

An den Präsidenten des
Stadtparlaments
Herr Simon Binder
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau-Effretikon, 08.05.2025



Stadt Illnau-Effretikon
STADTPARLAMENT

EINGANG

08.05.2025

GESCHÄFTS-NR. STAPA

GESCHÄFTS-NR. CMI:

2025/094

2025-0834

Interpelation: «Marketing-Aktivitäten in und um Schulareale»

Ausgangslage

Gemäss Informationen aus dem persönlichen Umfeld fand kürzlich vor dem Schulhaus Hagen in Illnau eine Aktion statt, bei der ältere Personen Schulkinder direkt ansprachen, um Bibeln zu verteilen. Auf Nachfrage bei der Schule wurde mitgeteilt, dass diese Aktion durch die Schule genehmigt worden sei.

Begründung

Diese Situation wirft Fragen auf – insbesondere im Hinblick auf die allgemeine Prävention, Kindern beizubringen, keine Gespräche mit fremden Personen auf dem Schulweg zu führen. Zudem stellt sich die grundsätzliche Frage, ob und inwiefern ein Schulareal und die angrenzenden Flächen überhaupt für derartige Aktivitäten zur Verfügung stehen sollten. Diese Areale sollten ein sicherer und neutraler Raum bleiben – frei von kommerziellen oder ideologisch motivierten Einflüssen.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Stadtrat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher rechtlichen oder organisatorischen Grundlage werden solche sogenannte „Marketing-Aktivitäten“ im oder um das Schulumfeld genehmigt?
2. Wer ist für die Genehmigung solcher Aktivitäten zuständig (Schulleitung, Schulpflege, Stadtrat)?
3. Welche Kriterien werden herangezogen, um zu entscheiden, ob eine Aktion genehmigungsfähig ist oder nicht?
4. Gibt es definierte Ausschlusskriterien (z. B. religiöse, politische oder kommerzielle Inhalte), die eine Genehmigung ausschliessen?
5. Wurden in der Vergangenheit im Umfeld von Schulhäusern oder Kindergärten in Illnau-Effretikon weitere vergleichbare Aktionen bewilligt und durchgeführt? Falls ja:
 - a. Welche Themen/Inhalte hatten diese Aktivitäten?
 - b. Wo (welche Schulhäuser/Kindergärten) wurden sie durchgeführt?

Ich danke Ihnen im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen und das Engagement für ein sicheres und transparentes Schulumfeld.

Freundliche Grüsse

Dominic Erni
Stadtparlamentarier FDP

Katharina Morf FDP
Stadtparlamentarier
Morf

Thomas Hilber
FDP

Stefan Zumbach FDP

Stefan Fuchsberger, FDP

Lukas Morf, ZIE